



Wissen macht Ah! Der große Bregenzerwald bietet viel mehr als Wald. Wer im Sommer Klettern möchte, findet dort zahlreiche lohnende Sportkletterziele und so manches alpine Routenschmankerl. Zur Winterzeit lockt das Ländle mit einem wahren Dorado für Skitourengeher. Und wer Freude an Eis hat, dem wird dort eine bunte Mischung, von kurz & leicht bis lang & wild, serviert. Alle die den Eiskletterführer Bregenz bis Garmisch besitzen, können à la carte Gefrorenes goutieren. Und wer schon (fast) alles kennt, kann mit dem hier beschriebenen „Drei Fälle Sektor“ die Geschmacksknospen für Neues trainieren. Ein dickes Dankeschön geht an Julian Dietrich für die Infos und Bilder. Leckerschmecker ...

Anfahrt



Mit ÖNV: Mit der Bahn nach Dornbirn. Weiter mit dem Landbus 850 nach Schoppernau. Dort umsteigen und mit der Linie 852 nach Schröcken, Haltestelle Dorf bei der Kirche. Fahrplan: www.vmobil.at
Mit PKW: Durch den Bregenzerwald bis nach Schröcken. Am besten bei den letzten Häusern (nahe der Kirche) parken (keine Einfahrten blockieren) oder weiter in Richtung Hochtannbergpass bis zur zweiten Kehre (wenig Platz).

Karten

ÖK-Blätter 112, 113, 142 und 143 (Gebiet liegt genau im Schnittpunkt).



Eiskletterführer Bregenz bis Garmisch

von Tobias Bailer | Stefan Biggel | Steve Gernert | Alban Glaser
Robert Heiland | Pio Jutz | Matthias Robl
420 Seiten, ISBN 978-3-936740-93-6, VK 39.80 Euro

- Weiter hinten im Tal locken die Hochgletscheralpfälle – Eis satt ...
- Kaspar Meusburger zähmt den *Schwarzen Schneeleopard* (W15)
| Fotos: Julian Dietrich



Zustieg

Südlich der Kirche auf der Skipiste/-route „Älpele“ hinauf, bis rechts ein Weg abzweigt (Schild Braunaralpitze). Zur Bregenzerach-Brücke hinunter und über sie hinweg, dann hoch zur Vorderen Fellealpe. Dort links (SO) und schräg die Hänge hoch (im Sommer Wanderweg) bis zu einem kleinen Sattel. Von dort sind die Eisfälle bereits sichtbar. Auf gleicher Höhe bleibend zur Hinteren Fellealpe und weiter zu den Fällen. Mit Tourenski ist man – je nach Tempo – in ca. 1 bis 1½ Stunden am Einstieg. Auf die Lawinenlage achten! Entweder über die Routen abseilen oder nach rechts über steile Schneehänge zurück.

Abstieg

- B5.1 **Schwarzer Schneeleopard** WI5 ca. 40m Kaspar Meusbürger und Julian Dietrich 2022
Auffällige Route gleich links neben der drei Fälle Tour. Die dünne Eiskerze bildet sich nicht in jedem Winter, sie wächst nur nach längeren Kälteperioden.
- B5.2 **Drei-Fälle-Tour** WI4 ca. 50m Damian und Julian Dietrich 2021
Drei abwechslungsreiche Längen. Die dritte Länge ist oft röhrig.
- B5.3 **Fall unterm Butzensee** WI4 ca. 40m Damian und Julian Dietrich 2021
Bisweilen liegt viel Schnee in der Route.

Ein kleines aber feines Routen-Potpourri nordöstlich der bekannten Hochgletscheralpfälle. Tourenski sind für den Zustieg durch das Fellbachtal Pflicht. Und die Lawinenlage entscheidet über stop or go!

- AP Schröcken (1270 m)
- Schw WI4 bis WI5
- Expo NW
- Dist 2,5 km Zustieg
- HM 350 bis zum Einstieg
- Zeit 1 bis 1½ Stunden zum Einstieg

